

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung

gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)

1. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 22/09 S RöV

Vom 13. Juli 2017

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 RöV in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, wird die Bauartzulassung wie folgt ergänzt:

Bezeichnung der Vorrichtung: Störstrahler
(gemäß § 2 Nr. 18 RöV)

Typ/Firmenbezeichnung: Vakuumschaltkammer
G3 (VS 36025), D 23 (VS 30041, VS 300401)

Inhaber der Zulassung/Hersteller der Vorrichtung:
Siemens AG,
Rohrdamm 88
13629 Berlin

Zusätzlicher Hersteller der Vorrichtung:
Siemens Medium Voltage
Switching Technologies (Wuxi) Ltd.
No. 12 Hanjiang Road, Wuxi City
Jiangsu Province, 214028,
Volksrepublik China

Zugelassene Verwendung: Der Störstrahler ist als Vakuumschaltkammer zum
Betrieb in Hochspannungs-Schaltgeräten zugelassen.

Befristung der Zulassung: 2. Januar 2020

Die Ergänzung des Zulassungsscheins umfasst folgende Punkte:

Die Bauart des o.g. Störstrahlers in der Bauform D23 ist auch mit folgenden technischen Änderungen zugelassen:

Für die im mittleren Teil der Vakuumschaltröhre befindliche Schaltkammer aus Kupfer beim Typ VS 30041 ist eine Materialstärke von mindestens 2,3 mm (vormals mindestens 2,8 mm) ausreichend und für die Schaltkammer beim Typ VS 300401 ist eine Materialstärke von mindestens 2,9 mm (vormals mindestens 3,8 mm) ausreichend.

Salzgitter, den 13. Juli 2017
Z 5-57502/2-2013-007-E1

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag
Czarwinski